

Kiel

Stadtwerk übernimmt Direktvermarktung

[14.08.2025] Die Stadtwerke Kiel übernehmen für regionale Betreiber von Windkraft- und Photovoltaikanlagen die Direktvermarktung ihres Stroms. Damit können Anlagen ab 100 Kilowatt peak gesetzeskonform am Großhandelsmarkt teilnehmen und von marktgerechten Erlösen profitieren.

Betreiber von Photovoltaik- und Windkraftanlagen in der Region Kiel können ihren Strom künftig über die [Stadtwerke Kiel](#) direkt am Großhandelsmarkt verkaufen. Wie der regionale Energieversorger mitteilt, ist diese sogenannte Direktvermarktung für Anlagen mit mehr als 100 Kilowatt peak Leistung verpflichtend und gilt sowohl für geförderte Anlagen im Marktprämienmodell als auch für Anlagen, deren EEG-Förderung ausgelaufen ist. Der Energieversorger übernimmt dabei sämtliche administrativen und technischen Aufgaben. Anlagenbetreiber verkaufen ihren erzeugten Strom an die Stadtwerke, die ihn anschließend an der Börse vermarkten.

Nach Angaben des Unternehmens ermöglicht dieser Service eine marktorientierte Steuerung der Stromproduktion. Sie erfolgt je nach technischer Verfügbarkeit und aktueller Preisentwicklung am Markt. Ziel sei es, die Erzeugungsanlagen optimal in den Stromhandel zu integrieren, die Versorgungssicherheit zu stärken und die Wirtschaftlichkeit der regionalen Windkraft- und PV-Anlagen zu steigern.

(th)

Stichwörter: Finanzierung, Stadtwerke Kiel